

Tischtennis

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 13.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - TTF Altshausen, 19.30 Uhr: TSV Wendlingen - TTC Mühlingen, Sonntag, 10.30 Uhr: TV Calmbach - TTC Tuttlingen, 14 Uhr: TG Donzdorf - SV Salamander Kornwestheim II, TSG 1845 Heilbronn - SC Staig, TTC Hegnach - DJK Sportbund Stuttgart II.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TTV Gärtringen - TTC Reutlingen, TV Oberhaugstett - TTG Leonberg/Eltlingen, Sonntag, 14 Uhr: TSV Nusplingen - TTC Reutlingen.
Landesklasse Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TTC Tuttlingen II - TSV Nusplingen II, 18.30 Uhr: SSV Reutlingen II - TTC Rottweil, 11 Uhr: TTC Ergenzingen II - TSV Nusplingen II.
Landesklasse Gr. 6, Samstag, 17 Uhr: TTG Leonberg/Eltlingen II - SSV Schönmünzach, 18 Uhr: SV Glatten - VfL Herrenberg II, VfL Sindelfingen II - TSV Kuppingen II, Sonntag, 10 Uhr: TTV Gärtringen II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht.

DAMEN
Oberliga BW, Samstag, 15 Uhr: FT V. 1844 Freiburg - TTC Frickenhausen, 20 Uhr: TTC Dietlingen - TTF Stühlingen, Sonntag, 14 Uhr: TSV Herrlingen - TTC Singen, 15 Uhr: TTV Weinheim-West - TTC Bietigheim-Bissingen II.
Regionalliga Südwest, Samstag, 14 Uhr: TTG Stüben II - DJK Offenburg II, 16 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart - TTV Gärtringen, 18 Uhr: TSG Kaiserslautern - TSV Betzingen, Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen II - DJK Offenburg II, 11 Uhr: TTC Mülheim-Urmitz/Bhf - TSV Betzingen, 14 Uhr: TTV Gärtringen - TSG Kaiserslautern.
Verbandsliga, Samstag, 15.30: SpVgg Gröningen-Satteldorf - TTC Frickenhausen II, 16 Uhr: TSV Untergröningen - DJK Sportbund Stuttgart II, 18 Uhr: VfR Altmünster - TTC Gnadental, Sonntag, 14 Uhr: SSV Schönmünzach II - TTC Frickenhausen II.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18.30 Uhr: SV Amtzell - TG Schwenningen, Sonntag, 11 Uhr: 1. TTC Wangen - TG Schwenningen, 14 Uhr: SV Deuchelried - TTC Reutlingen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 16 Uhr: VfL Stammheim - TTC Mühlingen, 18 Uhr: VfL Sindelfingen III - Tischtennis Schönbusch.
Landesklasse Gr. 5, Samstag, 17.30 Uhr: FC Mittelstadt - VfL Dettenhäuser, 18 Uhr: TSV Kiebingen - TG Schömberg, 18 Uhr: TSV Sondelfingen - TSV Eningen II.
Landesklasse Gr. 6, Samstag, 15.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - VfL Sindelfingen IV, 18.30 Uhr: SpVgg Aidlingen - SpVgg Weil der Stadt, Sonntag, 10.30 Uhr: SSV Schönmünzach III - SpVgg Weil der Stadt.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: SC Staig - TSV Betzingen, 11.30 Uhr: TSV Rot an der Rot - TSV Herrlingen, 12 Uhr: TTF Lieberr Ochsenhausen - TTC Mühlingen.
Landesklasse Gr. 6, Samstag, 14 Uhr: CVJM Grüntal - SSV Schönmünzach.

MÄDCHEN
Landesliga Gr. 3, Samstag, 14 Uhr: TTC Reutlingen - SpVgg Weil der Stadt, 15 Uhr: SV Baisersbronn - TTC Ottenbronn.

BEZIRK SCHWARZWALD

HERREN
Bezirksliga, Samstag, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach - TTC Birkenfeld II, CVJM Grüntal - TUS Bad Rippoldsau, 19 Uhr: TTF Althengstett - TV Calmbach II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - SF Salzstetten.
Bezirksklasse Nord, Samstag, 15 Uhr: TTC Ottenbronn III - TV Calmbach III, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - TV Neuenbürg, TV Calmbach IV - VfL Nagold, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III - SF Gechingen.
Bezirksklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: TSV Altheim 1912 - SV Baisersbronn, 18 Uhr: CVJM Grüntal II - SV Mitteltal-Obertal, 19.30 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 - TV Dornstetten, SSV Schönmünzach II - SF Salzstetten II.
Kreisliga A Süd, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal III - TT Klosterreichenbach II, 18.30 Uhr: FC Untertalheim - TSV Freudenstadt II, Mitteltal-Obertal II - TTC Lützenhardt 1976.

Kreisliga B Nord, Samstag, 18.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell - TV Calmbach V, 19 Uhr: TT Altbürg III - WSV Schömberg, TTC Birkenfeld V - TSV Wildbad II.
Kreisliga B Süd, Samstag, 15 Uhr: TSV Freudenstadt III - 1. TTC Mühlen 1987 II, 15.30 Uhr: SSV Schönmünzach III - 1. TTC Mühlen 1987 II, 18 Uhr: SV Baisersbronn II - TTC Mühlingen IV, TT Klosterreichenbach III - SG Empfingen II, TUS Bad Rippoldsau II - SF Salzstetten III.

Kreisliga C Nord, Samstag, 14.30 Uhr: VfL Nagold III - TSV Hirsau II, 15 Uhr: SF Emmingen II - TTC Birkenfeld VI, TTF Althengstett III - SF Gechingen III, 18 Uhr: TV Oberhaugstett IV - WSV Schömberg II, 19 Uhr: TTF Althengstett III - TV Ebhausen II.
Kreisliga C Süd, Samstag, 15.30 Uhr: TSV Altheim 1912 II - SV Glatten III, 16 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 III - TUS Bad Rippoldsau III.

Kreisliga Nord Herren, Samstag, 18 Uhr: SV Gültlingen II - TTF Althengstett IV, 18.30 Uhr: TTC Egenhausen III - TV Calmbach VI.
Kreisliga Süd Herren, Samstag, 13 Uhr: SSV Schönmünzach IV - SV Mitteltal-Obertal III, 15.30 Uhr: TT Klosterreichenbach IV - SV Baisersbronn III.

MÄDCHEN
Bezirksliga, Samstag, 10 Uhr: CVJM Grüntal - TTC Mühlingen, 12.30 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - VfB Cresbach-Waldachtal.

JUNGEN
Bezirksliga, Samstag, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - TUS Bad Rippoldsau.
Bezirksklasse Nord, Samstag, 13 Uhr: TTC Ottenbronn II - TTC Egenhausen.
Bezirksklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 II - SV Mitteltal-Obertal, 12.30 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 - SV Mitteltal-Obertal, 12.30 Uhr: SV Baisersbronn II - TTC Lossburg-Rodt II, 14 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 - CVJM Grüntal II.
Kreisliga A Nord, Samstag, 12 Uhr: SF Emmingen - TSV Hirsau, TTV Unterreichenbach-Dennjacht - WSV Schömberg.
Kreisliga A Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Freudenstadt - SF Salzstetten III, 13 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TTC Lützenhardt 1976, 14 Uhr: CVJM Grüntal IV - SSV Schönmünzach II.

NACHWUCHSCUP
Nachwuchscup Gr. Süd, Samstag, SV Mitteltal-Obertal - SV Baisersbronn, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - CVJM Grüntal.

Mühringer Rechnung: 2 Punkte

Tischtennis | Gastspiel in Wendlingen / Bezirksduell in der Damen-Landesliga

In der Tischtennis-Verbandsliga treffen morgen um 19.30 Uhr die Herren des TTC Mühlingen in Wendlingen auf eine Mannschaft, gegen die man zwei Punkte holen möchte.

■ Von Oskar Wössner

Die Rechnung ist einfach: Während die Wendlinger beim TV Calmbach mit Mühe und Not ein Unentschieden schafften, hatten die Mühringer den Bezirksrivalen beim 9:4 klar beherrscht. Nachdem beim jüngsten 1:9 in Kornwestheim Markus Teichert und Thorsten Kern gefehlt haben, läuft die Mühringer Mannschaft morgen sicher in Bestbesetzung auf. Die Gastgeber feierten vor zwei Wochen mit dem 9:4 über den SSV Reutlingen ihren ersten Sieg, zu dem die Spitzenspieler Stefan Frach und Markus Schlichter allein fünf Punkte beisteuerten, Benjamin Hirsch, Dominik Goll und Janos Toth für den Rest sorgten.

In der Landesliga hatte sich Aufsteiger TV Oberhaugstett vor Rundenbeginn als Ziel gesetzt, nicht ohne jeden Pluspunkt abzusteigen. Mittlerweile haben die Oberhaugstetter schon drei Pluszähler gesammelt, weshalb die jüngste 5:9-



Für Oliver Schaible vom aufgestiegenen TV Oberhaugstett soll gegen Leonberg/Eltlingen der nächste Punkt her. Foto: Fritsch

Niederlage gegen den TTC Reutlingen für sie schon eine Enttäuschung war. Morgen um 18 Uhr erwartet der TVO die TTG Leonberg/Eltlingen, die von Oliver Schaible vor einer Woche noch als Titelanwärter Nummer eins angesehen wurde. Inzwischen sieht das freilich anders aus, denn die »Leos« kamen am letzten Spieltag beim 2:9 in Weil der Stadt böse unter die Räder. Ihr Problem: Die in der Aufstellung auf den vorderen Positionen

geführten ausländischen Spieler konnten bisher noch nicht eingesetzt werden. Dieses Manko glich die TTG in den bisherigen Partien durch den Einsatz junger Akteure stets aus, und das wird auch morgen in Neulach wieder so sein müssen. Eine Klasse tiefer tritt der SSV Schönmünzach um 17 Uhr bei der Youngster-Truppe der TTG Leonberg/Eltlingen II an. Deren Problem ist, dass sie laufend Ersatz für die Landesli-

gatruppe abstellen muss. Auch morgen wird das der Fall sein, denn parallel spielt die TTG »Erste« in Neulach. Auch die Murgtäler sind ständig auf Ersatz angewiesen. Dennoch schafften sie am letzten Spieltag ein 8:8 gegen den erklärten Favoriten TSV Kuppingen II.

In der Damen-Landesliga geht morgen um 16 Uhr das Bezirksduell VfL Stammheim - TTC Mühlingen über die Bühne. Während die Mühringerinnen nach dem 8:0 über TT Schönbusch mittlerweile auf Platz drei rangieren, kommen die Stammheimerinnen nicht richtig in die Gänge, obwohl Sonja Magdic, vormals Sattler, wieder begrenzt für Einsätze zur Verfügung steht. Doch mehr als zwei Punkte gegen TT Schönbusch konnten sie noch nicht auf der Habenseite buchen. Zuletzt unterlagen sie der Lützenhardter »Zweiten« mit 2:8, als das Doppel Nina Wörner/Maren Bullerdieck und im Einzel Maren Bullerdieck für die Gegenpunkte sorgten.

Am Sonntag stehen noch folgende Spiele an: Um 10 Uhr in der Landesklasse TTV Gärtringen II - TTG Unterreichenbach/Dennjacht, um 10.30 Uhr in der Verbandsliga TV Calmbach - TTC Tuttlingen, um 14.30 in der Damen-Verbandsliga SSV Schönmünzach II - TTC Frickenhausen II.

Klosterreichenbach auf dem Weg nach oben

Tischtennis | Salzstetter Selbstbewusstsein ungebrochen / Calmbach vor weiterem Sieg

(wö). Kaum zu glauben! Die Mannschaft von TT Klosterreichenbach wurde vor Rundenbeginn der Tischtennis-Berzirksliga zum Kreis der Gefährdeten gezählt, nun rangiert sie nach fünf Spielen mit 8:2 Punkten auf Platz vier. Damit müssen die Murgtäler ins Mittelfeld eingestuft werden.

Das bewiesen sie am vergangenen Sonntag, als sie sich gegen Grüntal mit einem 9:4 die Punkte sicherten. Dabei gewannen sie alle drei Eingangsdoppel und in der Mitte wurden Marc Koppe und Jörg Wenselau mit der Totalausbeute von vier Zählern zu Garanten des Sieges, dazu waren im vorderen Paarkreuz Stephan Reinhardt und Eugen Witt je einmal erfolgreich. Demnach ist die Partie gegen

den TTC Birkenfeld II (6:6) morgen um 18 Uhr ein Mittelfeldduell, mit dem die Reichenbacher nur zu gerne in der Tabelle noch weiter klettern wollten.

Zur selben Zeit erwartet der CVJM Grüntal (6:6) den TuS Bad Rippoldsau (4:6), der im Kampf um den Klassenerhalt zuletzt beim 8:8 gegen Calmbach II zu einem Bonuspunkt kam. Dabei sorgten nach dem Gewinn zweier Doppeln Joachim Bächle, Edgar Hermann (2), Christoph Roth und Patrick Roth (2) für die nötigen Einzelpunkte, ehe Joachim Bächle/Edgar Hermann im fünften Satz des Schlusssdoppels den Sieg nur knapp verpassten. Die Grüntaler sind nach der unerwarteten Niederlage gegen Klosterreichen-

bach gewiss auf Wiedergutmachung aus, denn schließlich wollen sie ihren Mittelfeldplatz behaupten.

Ebenfalls um 18 Uhr erwarten die Tischtennisfreunde Althengstett die Zweitvertretung des TV Calmbach. Während die Gastgeber mit einem Punkt, der aus einem Remis gegen Rippoldsau resultiert, auf dem vorletzten Platz liegen, gilt der morgige Gegner trotz des jüngsten Punktverlustes als erster Verfolger des kommenden Meisters TTC Mühlingen II. Und wenn die Enztäler in voller Besetzung auflaufen, dürfte es an ihrem Sieg auch keine Zweifel geben. Bei den Althengstetter weist übrigens Wiedereinsteiger Ralf Hildinger als einziger Akteur eine positive Zwi-

schensbilanz auf.

Das Selbstbewusstsein der Sportfreunde Salzstetten ist auch nach der jüngsten 4:9-Niederlage gegen Klosterreichenbach ungebrochen, wenngleich Platz acht bei 4:8 Zählern nicht dem entspricht, was man sich bis zu diesem Zeitpunkt vorgestellt hatte. Deshalb warnt Mannschaftssprecher Heiko Müller: »Der Schlendrian darf bei uns nicht Einzug halten. Geschlossenes Auftreten ist jetzt Pflicht!« Morgen um 19.30 Uhr sollen bei Schlusslicht VfL Stammheim jedenfalls zwei Punkte her. Die Stammheimer, die noch ohne jeden Pluspunkt dastehen, zogen zuletzt gegen Birkenfeld II und Mühlingen II jeweils mit 4:9 den Kürzeren.



Die Zielsetzung ist klar: Zwei Zähler gilt es für Mario Pachelhofer und den TTC Mühlingen einzufahren. Foto: Stark

Jede Menge Feuer in der Spitzenbegegnung

Tischtennis | Birkenfeld III erwartet Sportfreunde Gechingen / Neuenbürg unter Druck

(wö). Im Mittelpunkt dieses Spieletages steht in der Tischtennis-Berzirksklasse Nord morgen um 19 Uhr das Spitzenspiel zwischen dem TTC Birkenfeld III (4:2) und den Sportfreunden Gechingen (7:1). Die Gastgeber, die vor der Runde als Topfavorit angesehen wurden, haben bereits zwei Minuspunkte aus Unentschieden gegen Egenhausen und Neuenbürg zu beklagen. Nun geht es für sie um den weiteren Verbleib in der Spitzengruppe. Doch auch bei den Gechingern lief bisher nicht alles nach Plan. So traten sie nicht immer in bester Besetzung auf und kamen zum Auftakt in Nagold nicht über ein Remis hinaus. Eines scheint gewiss: Wie in den Vorjahren ist in der morgigen Partie wieder so richtig Feuer.

Der SV Gültlingen kann sich indessen in der Zuschauerrolle bequem zurücklehnen, zumal seine Spitzenstellung nicht gefährdet ist.

Unterschätzen verboten

Die »Dritte« des TTC Ottenbronn (3:5) sieht morgen um 15 Uhr gegen den TV Calmbach III (2:8) die Möglichkeit zur Verbesserung ihrer Situation. Schließlich zeigte sie beim 8:8 gegen Tabellenführer Gültlingen, wozu sie in stärkster Aufstellung in der Lage ist. Noch tragen die TTCO-Akteure allerdings schwer an der 7:9-Niederlage in Nagold, als sie trotz einer 7:4-Führung den Sieg noch aus der Hand gaben. Ihren morgigen Gegner dürfen sie keinesfalls auf die leichte Schulter nehmen, denn der

ließ unlängst mit einem 7:9 gegen Spitzenreiter SV Gültlingen aufhorchen.

Der TV Neuenbürg (7:5) will nach zuletzt zwei Niederlagen gegen Topteams morgen um 15.30 Uhr bei der Althengstetter »Zweiten« (1:7) wieder in die Erfolgsspur zurückschlagen. Mit Thomas Bickel (9:3), Tobias Berweck (9:3) und Jürgen Genthner (6:4) verfügen die Enztäler auf den ersten drei Plätzen über Spieler, die eine Partie im Alleingang entscheiden können. Die Althengstetter ließen zwar zum Auftakt mit einem 8:8 beim TTC Egenhausen aufhorchen, brachten aber seither nichts Zählbares mehr zustande.

Zur selben Zeit empfängt die Calmbacher »Vierte« (0:10) Absteiger VfL Nagold

(7:1), der sich mittlerweile in der neuen Klasse auf Platz drei geschoben hat. Mit einem zu erwartenden Sieg würden sich die Mannen um Spitzenspieler Michael Wandlowsky zunächst in der Spitzengruppe festsetzen. Die Calmbacher, die mit einer furiosen Rückrunde zum Überraschungsaufsteiger der vergangenen Saison wurden, stießen bisher trotz harter Gegenwehr an ihre Grenzen.

In der A-Liga kann die Zweitvertretung der TTG Unterreichenbach/Dennjacht (6:2) mit Siegen, heute Abend um 20 Uhr gegen den TSV Wildbad (6:2) und morgen um 15.30 Uhr gegen Neuling SF Emmingen (4:6), zu den führenden Teams TT Altbürg II und TTC Birkenfeld IV aufschließen.